

Gemeinde

# Kirchheim b. München

Lkr. München

Bebauungsplan

## Nr. 12/II - 2. Änderung

für das Gebiet  
„Heimstettener Zentrum“

umfassend die

Flurstücke 104/107 und 104/156 sowie Teilflächen der  
Flurstücke 104/162 und 104/157 der Gemarkung Heimstetten

Planfassung vom

24.08.2020  
17.05.2022

Planfertiger

Baumann . Architekten  
Architekten und Stadtplaner SRL  
Fliederstraße 7, 82237 Wörthsee

**Teil 2**

**Festsetzung durch Planzeichen und Text**

Die Gemeinde Kirchheim b. München erlässt gemäß § 10 in Verbindung mit §§ 1, 2, 3, 8, 9 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diesen Bebauungsplan als

## **Satzung:**

## A. Festsetzungen durch Planzeichen

- 1.1  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der  
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12/II

Es gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 12/II der Gemeinde Kirchheim b. München in der Fassung vom 09.07.1984, bekannt gemacht am 07.01.1985 sowie der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12/II der Gemeinde Kirchheim b. München in der Fassung vom 04.12.2017, bekannt gemacht am 14.12.2017.

**Gegenstand der Bebauungsplanänderung sind folgende Festsetzungen**

**Ergänzt die bisherige Festsetzung A. 2. (Art der baulichen Nutzung) des Bebauungsplans Nr. 12/II der Gemeinde Kirchheim b. München in der Fassung vom 09.07.1984 (Bekanntmachung vom 07.01.1985):**

- 2.10 ZD Zeltdach.

## B. Festsetzungen durch Text

Es gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 12/II der Gemeinde Kirchheim b. München in der Fassung vom 09.07.1984, bekannt gemacht am 07.01.1985 sowie der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12/II der Gemeinde Kirchheim b. München in der Fassung vom 04.12.2017, bekannt gemacht am 14.12.2017.

**Gegenstand der Bebauungsplanänderung sind folgende Festsetzungen**

**Ergänzt die bisherige Festsetzung B. 2. (Maß der baulichen Nutzung) des Bebauungsplans Nr. 12/II der Gemeinde Kirchheim b. München in der Fassung vom 09.07.1984 (Bekanntmachung vom 07.01.1985):**

Die Festsetzung B. 2.1.1 wird wie folgt ergänzt: Für den mit D 1 bezeichneten Bauraum wird eine maximal zulässige Geschossfläche von 120 m<sup>2</sup> festgesetzt.

- 2.4. Die höchstzulässige Grundfläche wird für den mit D 1 bezeichneten Bauraum auf 60 m<sup>2</sup> und für den mit D bezeichneten Bauraum auf 1.750 m<sup>2</sup> festgesetzt. Eine Überschreitung der höchstzulässigen Grundflächen durch die in § 19 Abs. 4 BauNVO genannten Anlagen ist beschränkt auf maximal 1.450 m<sup>2</sup>.

Kartengrundlage: Amtliches Katasterblatt im Maßstab 1:1000.

Maßentnahme: Planzeichnung zur Maßentnahme nur bedingt geeignet;  
keine Gewähr für Maßhaltigkeit. Bei der Vermessung sind  
etwaige Differenzen auszugleichen.

Planfertiger: Wörthsee, den .....  
.....  
(Richard Baumann, Architekt und Stadtplaner SRL)

Gemeinde: Kirchheim b. München, den .....  
.....  
(Herr Maximilian Böttl, Erster Bürgermeister)